



© Paul Ott

Der sprichwörtliche Scheunenfund, eine Hofstelle auf einer Anhöhe in der Weststeiermark, besteht aus einem Haupthaus und vier Nebengebäuden, die früher als Wirtschaftsgebäude genutzt wurden. Die Volumina bleiben als Ensemble erhalten und werden lediglich durch einen zentralen Platz, der als Empfangs- und Aufenthaltsraum im Freien dient, miteinander verbunden.

Die einzelnen Gebäude wurden komplett saniert und für den zeitgemäßen Zweck des Wohnens in und mit der Landschaft adaptiert. Um die historische Atmosphäre des Ensembles trotz der umfassenden Sanierung und der modernen Elemente zu erhalten, wurden auf den Dächern Dachziegel aus Altbeständen wiederverwertet, das Mauerwerk mit Kalkputz in traditioneller Technik verputzt und die verglasten Giebel von abgetragenen Holzverschalungen als Verschattungselemente überlagert. (Text: Architekt:innen)

Haus P

Steiermark, Österreich

ARCHITEKTUR
Gangoly & Kristiner

TRAGWERKSPLANUNG
Reinhard Pötscher

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Willi Moder

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
02. Dezember 2016



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Haus P

DATENBLATT

Architektur: Gangoly & Kristiner (Hans Gangoly, Irene Kristiner)

Tragwerksplanung: Reinhard Pötscher

örtliche Bauaufsicht: Willi Moder

Fotografie: Paul Ott, David Schreyer

Interior: Gaisrucker OG

Maßnahme: Umbau

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 01/2011

Ausführung: 03/2014 - 06/2015

Nutzfläche: 330 m²

achtung: der ort ist fiktiv und dient nur dazu, das projekt in der steiermak zu lokalisieren. ljm

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSZEICHNUNGEN

GerambRose 2022, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext GerambRose 2022, newroom, 22.10.2022



© Paul Ott

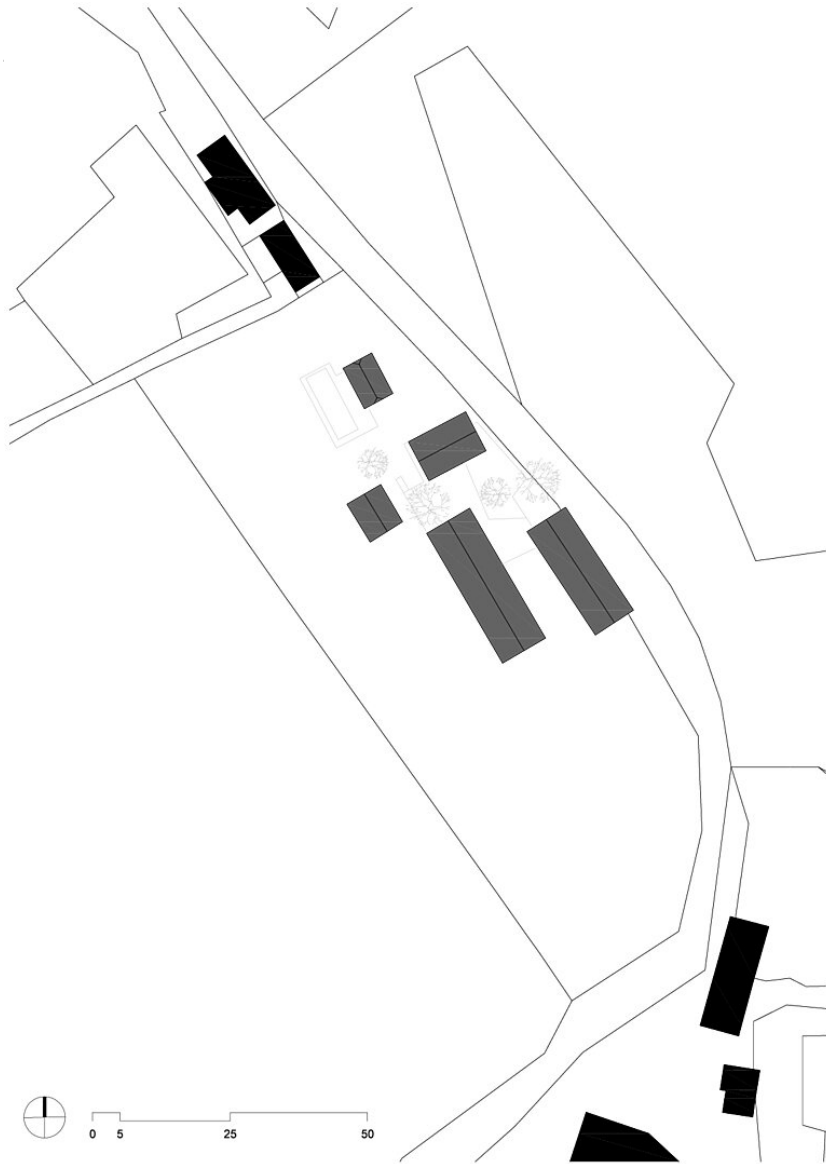


© Paul Ott

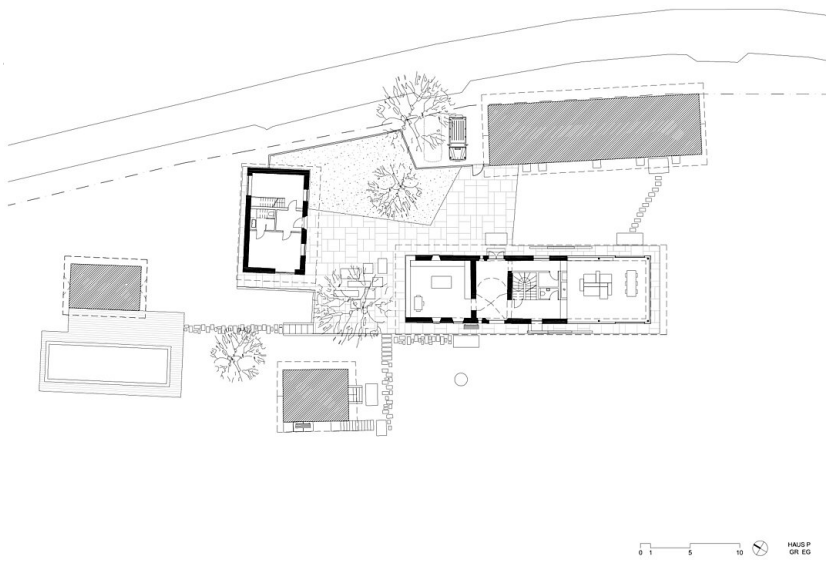


© Paul Ott

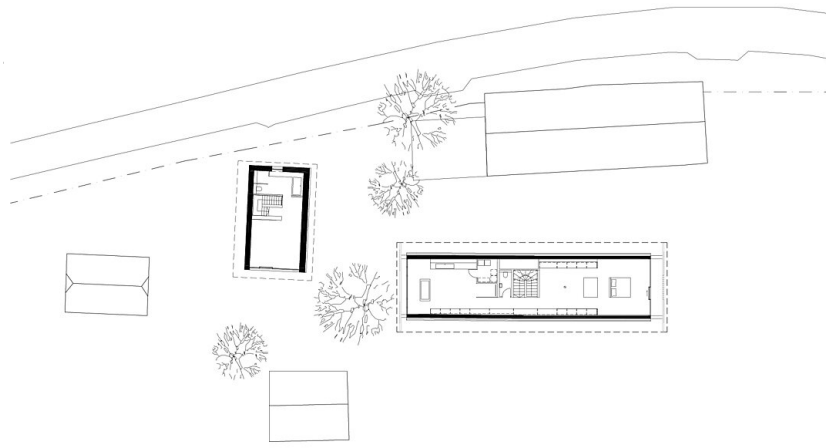
Haus P



Lageplan



Grundriss Erdgeschoss



Haus P



Grundriss Dachgeschoss